

der Prinz-Präsident könne daher die Regierungsform von Frankreich nach seinem Ermessen ändern, nur möge er bei derlei Anlässen in den Traditionen seiner Familie nicht bis zum Kaiser-Titel zurückgehen.“

Die Zahl der in den Decembertagen Getödteten ist sehr übertrieben worden. Nach amtlichen Berichten seien, einschließlich der durch Zufälle dabei Getödteten, im Ganzen etwa 500 Menschen ums Leben gekommen.

Man spricht von einer Vermählung des Präsidenten Louis Bonaparte mit der Prinzessin Donna Maria Amalia, Tochter des verstorbenen Kaisers Dom Pedro aus dessen zweiter Ehe mit einer Prinzessin von Leuchtenberg.

Nach dem „Constitutionnel“ herrscht jetzt in Frankreich Ruhe; in den Departements, wo Aufstandsbewegungen stattfanden, werden fortwährend zahlreiche Verhaftungen vorgenommen, und die gerichtlichen Untersuchungen sind bereits im Gange.

Paris enthält ohne die Bannteile in 237 Abtheilungen 290,000 eingeschriebene Wähler. Das Resultat der Pariser Abstimmung für Louis Bonaparte ist: 194,000 mit Ja, 90,000 mit Nein. Die Abstimmung in den Departements ist noch elyseischer. Bekannt ist bis jetzt der Beginn der Stimmenzählung aus Rouen, Lille, Valenciennes, Bourges, Angers u. Tonnerre, woselbst bereits 118,000 mit Ja und 24,000 mit Nein gestimmt haben.

Die Departements-Vota ergeben bis zum 23. Decbr. 8 Uhr Abends 4,061,265 Ja, 431,381 Nein. Im Seine-Departement erhielt der Präsident von den Civilwählern auf 296,250 Stimmen 196,676; 1848 auf 287,829 Stimmen 168,484, mithin jetzt mehr 28,192. Von den 235 Sectionen dieses Departements haben bloß 2 keine Majorität für L. Napoleon ergeben. Da die Nachrichten von allen Orten für das Glysée günstig lauten, so schließt man im Voraus, daß der Präsident 7,000,000 Stimmen für sich erlangen werde.

Provinzielles.

In Breslau schreiten die Vorbereitungen zur schles. Industrie-Ausstellung im künftigen Jahre rüstig vorwärts. Das Comité hat sich bereits für

das Lokal entschieden und dazu die Räume im Börsegebäude gewählt, auch Veranstaltungen getroffen, daß sich die Gewerbetreibenden in der Provinz vielseitig an der Ausstellung betheiligen.

In Folge seiner letzten Anwesenheit im Hirschberger Thale hat Se. Maj. von Sanssouci aus an den dasigen Landrath 200 Rthlr. mit der Weisung gesendet, solche an arme und würdige Personen im Kreise nach eigenem Ermessen zu vertheilen.

Seit dem 20. d. M. ist auch zwischen Breslau und London eine directe Telegraphenverbindung hergestellt. Zwanzig Worte von Breslau bis London kosten 13 Thlr. 15 Sgr. 10 Pf.

Am 16. Decbr. Nachts brannte in Siegersdorf bei Haynau der größte Theil der Dominalgebäude und eine Häuslerstelle nieder. Es fielen hierbei 180 Schaafe ihren Tod.

Oeffentl. Gerichtsverhandlungen.

In der Sitzung vom 23. December, — der letzten in diesem Jahre, — wurde:

1) der Webergeselle Ehrenfr. Hirth aus Hensdorf bei Glinsberg eines Diebstahls für schuldig erkannt und zu 8 Tagen Gefängniß unter Anrechnung der Untersuchungshaft verurtheilt. Er kam am 1. d. Mts., mit Spazierstöcken hausirend, in die Wohnung des Häuslers Leberecht Müller in Gebhardsdorf und benutzte, da Niemand im Zimmer war, die Gelegenheit, um eine an der Wand hängende Taschenuhr zu entwenden, mit welcher er jedoch sehr bald in der Nähe des Hauses angehalten und zur Herausgabe der Uhr veranlaßt wurde. Hirth — zwar von geringen Geistesfähigkeiten, doch aber nicht ganz unzurechnungsfähig — war der That geständig;

2) die unverheh. Anna Rosine Weise aus Geißsdorf, unter polizeiliche Aufsicht stehend, welche mit Genehmigung des Magistrats zu Marklissa daselbst in Dienst getreten war, sich aber ohne Genehmigung dieser Behörde entfernt hatte und in verschiedene andere Dienstverhältnisse in Bielau bei Görlitz und in Sachsen getreten, auch bettelnd umhergezogen war, dieses Vergehens für schuldig erkannt und zu 14 Tagen Gefängniß verurtheilt;

3) befand sich heute abermals vor den Schranken der Tuchmacher Joseph Schütze aus Reichenberg i. B. Früher bereits wegen Vagabondirens bestraft und des Landes verwiesen, im Monat August d. J. wegen unbefugter Rückkehr mit 3 Monaten Gefäng-